

September 2021 bis Februar 2022

# MOZART NEWS



Oksana Lyniv  
20. Oktober  
Markuskirche Chemnitz

SÄCHSISCHE MOZART-GESELLSCHAFT e. V.



Ihre Tickets für weitere unvergessliche Momente finden Sie bei uns!

mein  
Ticket

## Sehen. Hören. Erleben.

Sichern Sie sich Ihre Tickets für zahlreiche regionale und bundesweite Veranstaltungen.

**Von Klassik bis Rock – die Veranstaltungstipps finden Sie täglich in Ihrer Freien Presse.**

Wir beraten Sie gern in den Freie-Press-Shops sowie bei den Shop- und Servicepartnern!

[www.freiepresse.de/vorort](http://www.freiepresse.de/vorort)

meine

Freie Presse



*„Erfüllung durch Musik, gemeinsam erleben“*

Liebe Mozartfreundinnen und Mozartfreunde,

in diesen Monaten haben Sie nicht nur die Wahl zwischen Vielfältigem sondern auch so, wie es möglich sein wird, unsere Veranstaltungsangebote wahrzunehmen und zu besuchen. Viele Ungewissheiten sind dabei und doch haben wir auch schon etwas Übung im Neuansetzen und Nachholen von verschobenen Konzerten und Projekten. Unermüdlich sind wir optimistisch und wir hoffen, Sie finden ebenfalls die Kraft dafür. Bleiben Sie sich und uns treu! Wir freuen uns, wenn Sie unser Wirken als Verein schätzen, wahrnehmen und unterstützen. Vielleicht entschließen Sie sich in Zeiten, in denen sonst vieles unverbundlich bleibt und so Sie es nicht schon sind, Mitglied der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. zu werden. Das stärkt uns in unserem gemeinsamen Tun.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer, einen goldenen Herbst ... und das Weitere, das dann kommt selbstverständlich auch.

Im Namen unseres Vorstandes,  
der Mitglieder und der Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Ihr Franz Wagner-Streuber



CHEMNITZ  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025



SACHSEN

Das Wirken und die Veranstaltungen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. werden gefördert von der Stadt Chemnitz und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

SÄCHSISCHES

# 30. mozartfest

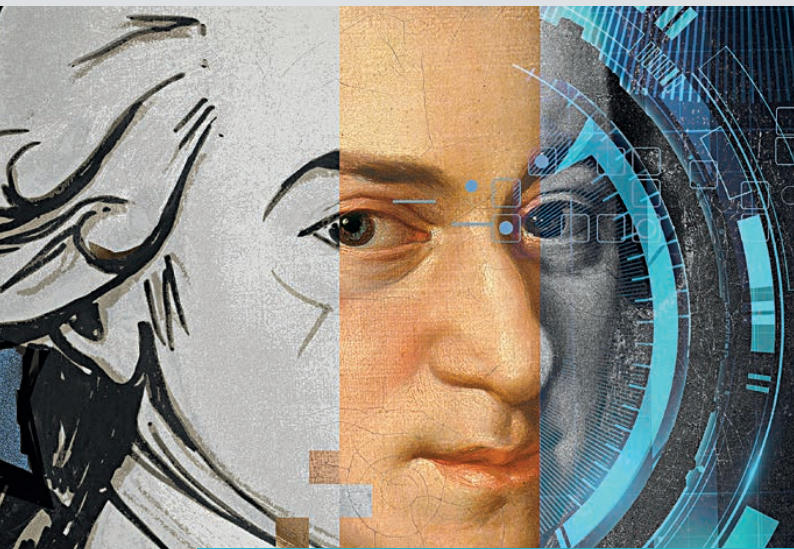
~~8. MAI – 25. MAI 2021~~

~~9. MAI – 30. OKTOBER 2021~~

Unser Sächsisches

# mozartfest 2021!

14. September – 25. November



Brüderlichkeit – Evolution

① ② ③

## Unser Prinzip Hoffnung

Das Sächsische Mozartfest 2021 hat bereits das zweite Mal nicht die gebündelte Form, wie wir sie sonst üblich im Mai zusammenhängend durchführen konnten. Einige Konzerte fanden bereits im Juni und Juli statt und nun führen wir mit den hier publizierten Veranstaltungen das diesjährige Mozartfest unter dem Festivalmotto *Brüderlichkeit* fort. Brüderlichkeit steht dabei für das Gemeinsame, sich gegenseitig verstehend, helfend und tragend, im Handeln wirksam werdend. *Alle Menschen werden Brüder* ist die große humanistische Hoffnung der Aufklärung, welche vielfach in der Aufführung von Beethovens Vertonung der Schillerschen *Ode an die Freude* zum Klingen und im Leben vieler in Geist und Tat vollbracht wird. Um dies immer wieder lebendig zu halten, haben wir unseren Konzerten des diesjährigen Mozartfestes diesen roten Faden unterlegt und freuen uns, wenn Sie als Besucher und Interessenten das für Sie vorbereitete Programm gemäß unseres Leitbildes erleben können: **Erfüllung durch Musik – gemeinsam erleben**. Wir danken allen Partnern, Förderern, Freunden und Geschwistern, die Teil des Sächsischen Mozartfestes sind, weil sie dieses ermöglichen.

# Veranstaltungsüberblick

SEPTEMBER 2021 BIS FEBRUAR 2022

**Dienstag, 14. September, 19.00 Uhr**

Jüdische Gemeinde, Chemnitz

**MOMENTE DER ENTSCHEIDUNG -  
Stationen jüdischer Komponisten  
in Chemnitz**

Prof. Kolja Lessing, Klavier  
Robert-Schumann-Quartett

**Mittwoch, 15. September, 19.30 Uhr**

Baldauf Villa, Marienberg

**MUSIKALISCHE MOZART-LESUNG**

Prof. Gudrun Franke und  
Prof. Alexander Meinel, Klavier  
Frank Höhnerbach, Lesung

**Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr**

St. Jakobikirche Chemnitz

**KONZERT DER MOZARTPREISTRÄGER  
2020**

Inklusives Vokalensemble Thonkunst &  
Vokalensemble Experipent

**Sonntag, 26. September, 17.00 Uhr**

Schloß Waldenburg

**SCHEERENLADE: Das Konzert -  
Gisela Rommel**

**Freitag, 1. Oktober 2021, 19.00 Uhr**

Rathausaal Mittweida

**MUSIKALISCHE MOZART-LESUNG**

Prof. Gudrun Franke und  
Prof. Alexander Meinel, Klavier  
Frank Höhnerbach, Lesung

**Samstag, 2. Oktober, 20.00 Uhr**

Kraftverkehr Chemnitz

**MODERN UND KLASSISCH -  
der Schwarze Mozart**

Hartmut Schill, Violine  
Richard Röbel, Klavier

**Donnerstag, 7. Oktober, 15-18.00 Uhr**

Kraftwerk e. V. Haus Spektrum, Chemnitz

**MUSIKCAFÉ - SENIORENAKADEMIE  
CHOMUTOV**

In Kooperation mit der Städtischen  
Musikschule Chemnitz und der  
Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov

**Donnerstag, 7. Oktober, 19.00 Uhr**

Vogtshaus Oschatz, Kirchplatz 1

**SCHWESTERN**

**„Ich sende einen Gruß wie Duft  
der Rosen“**

Britta Schwarz, Mezzosopran  
Nora Koch, Harfe

**Freitag, 8. Oktober, 20.00 Uhr**

Villa Esche Chemnitz

**DIE ORIGINALE MOZART-GEIGE -  
in Zusammenarbeit mit der Stiftung  
Mozarteum Salzburg**

Streichquartette von Mozart und Haydn  
Midori Seiler, Mozarts Klotz-Geige  
Teodora Eraković, Violine  
Aino Hildebrandt, Viola  
Mercedes Ruiz, Violoncello

**Mittwoch, 20. Oktober, 19.30 Uhr**

St. Markuskirche Chemnitz

**PREISTRÄGERKONZERT -  
MOZARTPREIS 2021**

Antonii Baryshevskiy, Klavier  
Jugendsymphonieorchester der Ukraine  
Oksana Lyniv, Leitung

**Donnerstag, 28. Oktober, 20.00 Uhr**

Oper Chemnitz

**BREAKIN' MOZART - KLASSIK MEETS  
BREAKDANCE**

Breakdancegruppe Dancefloor  
Destruction Crew (DDC)  
Christoph Hagel, Leitung

**Samstag, 30. Oktober, 17.00 Uhr**

Schlosskapelle Augustusburg

**HUBERTUSMESSE UND  
HUBERTUSMAHL**

**Sonntag, 31. Oktober, 17.00 Uhr**

Schloss Waldenburg, Blauer Saal  
**KOMPOSITIONEN VON MOZART,  
VANHAL UND BACH**  
Restkarten auf Nachfrage  
Ilan Bendahan Bitton, Klavier  
Ensemble Amadeus, N. Kästner, Leitung

**Freitag, 5. November, 20.00 Uhr**

Villa Esche Chemnitz

**20. PIANOSALON - Annegret**

Neumann und Jonas Otte  
Kompositionen von Haydn, Chopin,  
Prokofjew und Jonas Otte

**Donnerstag, 25. November, 20.00 Uhr**

Schönerherfabrik Chemnitz

**JAZZ, CLASSIC & CO.**

**Closeness**

Ellen Andrea Wang, bass, vocal  
Rob Luft, guitar | Jon Fält, drums

**Samstag, 27. November**, 17.00 Uhr  
Kreuzkirche Chemnitz  
**BENEFIZKONZERT ZUM 1. ADVENT**  
amarcord | 100Mozartkinder |  
Ponticello, Jugendkunstschule ZUŠ  
Chomutov

**2. Advent, Sonntag, 5. Dezember**,  
15.00 Uhr und 18.00 Uhr  
Schloss Waldenburg  
**„Trostkarten auf Nachfrage“**  
„**DE NAVIDAD**“  
Tango Amaratado und Antonin Morejón

**Freitag, 10. Dezember**, 19.30  
Villa Esche Chemnitz  
**WUNDERKINDER VI – Gloria in  
excelsis deo ...**  
Ensemble Accorda

**Sonntag, 26. Dezember**, 16.00 Uhr  
Schloß Augustusburg, Hasensaal  
**TSCHECHISCHE WEIHNACHT –**  
**Štěstí, zdraví, pokoj svatý**  
Ensemble ExperiPent

**Samstag, 1. Januar**, 17.00 Uhr  
Villa Esche  
**NEUJAHRSKONZERT – Im ¾ Takt  
durch die Jahrhunderte**  
Robert-Schumann-Quartett

**Samstag, 15. Januar**, 17.00 Uhr  
Schloss Waldenburg  
**Neujahrskonzert**  
Stephan König, Klavier

**Freitag, 11. Februar**, 20.00 Uhr  
Villa Esche Chemnitz  
**Pianosalon Ragna Schirmer  
LEBENS LINIEN**  
Änderungen vorbehalten!

## Gutschein „Amadé“ Die besondere Aufmerksamkeit

Mit diesem GESCHENKGUTSCHEIN wird ganz nach persönlichem Interesse und Zeit eine unserer Veranstaltungen ausgewählt. Gutscheine erhalten Sie im Wert von 10, 15 und 20 € in unserer Geschäftsstelle.



## WERDEN SIE MITGLIED DER SÄCHSISCHEN MOZART- GESELLSCHAFT e. V.!

Sie unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft ein vielfältiges kulturelles Engagement in Sachsen. Mitglieder erhalten regelmäßig:

- die Informationen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
- Ermäßigung bei Veranstaltungen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
- die CD „Jahresgabe der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.“
- freien Eintritt zu den Mozart-Gedenkstätten der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg

Die Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V. ist Mitglied des Sächsischen Musikrates e. V., der Deutschen Mozart-Gesellschaft e. V. und der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg.

Anmeldung über unsere Internetseite:  
[www.mozart-sachsen.de/verein/  
mitglied-werden](http://www.mozart-sachsen.de/verein/mitglied-werden)



Donnerstag,  
23. September  
19.30 Uhr

St. Jakobikirche  
Chemnitz

Für diese Veranstaltung bitten  
wir um eine Spende und  
Buchung einer Eintrittskarte.

## Konzert der Mozartpreisträger 2020

Inklusives Vokalensemble Thonkunst &  
Vokalensemble ExperiPent

Das inklusive Ensemble Thonkunst erhielt zum Eröffnungskonzert des Sächsischen Mozartfestes am 1. Oktober 2020 den Mozartpreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. Als Bestandteil des Preises präsentieren wir das Ensemble mit einem Repertoireausschnitt in der St. Jakobikirche Chemnitz. Im Ergebnis unserer dreijährigen Projektförderung „Viva la musica“ haben wir intensive musikalische Freundschaften zu Musikern und Sängern auf der tschechischen Seite entwickelt, die wir weiter pflegen wollen. Deshalb bringen wir beide Ensembles, die neun Sängerinnen und Sänger von Thonkunst und die fünf jungen Sängerinnen und Sänger von ExperiPent zusammen – wissend, dass sie sich ausgezeichnet verstehen und gegenseitig bereichern. Dies zu erleben, laden wir Sie herzlich ein.



Freitag,

1. Oktober  
19.00 Uhr

Rathausaal Mittweida

Vorverkauf: 16 €, erm. 12 €  
Abendkasse: 20 €, erm. 16 €

Wir danken dem Kulturraum  
Erzgebirge-Mittelsachsen  
und der Stadt Mittweida  
für die freundliche  
Unterstützung.



## Musikalische Mozart-Lesung

**Prof. Gudrun Franke und  
Prof. Alexander Meinel, Klavier  
Frank Höhnerbach, Lesung**

Fantasie d-Moll KV 397  
Klaversonate A-Dur KV 331  
(mit türkischem Marsch)  
Ouvertüre (vierhändig) Don Giovanni KV 527  
Kleine Nachtmusik (vierhändig) G-Dur KV 525

Die gelesenen Texte beleuchten das Leben und Wirken von Mozart mit einem besonderen Schwerpunkt auf seiner erfolgreichen Präsenz in Prag, wo er den Don Giovanni im Ständetheater uraufführte, die Prager Bürger vergnügt die Melodien des Figaro in den Gassen piffen und in der bzw. für die Lieder, Arien, die Prager Sinfonie und die Krönungsmesse entstanden. Lassen Sie sich verführen in eine Zeit der Aufklärung, der verführerischen Leidenschaft und des reizvollen Genusses einzutauchen. Interpreten und die Konzertorte halten sich für Sie mit ihrer Kunstfertigkeit und ihrem Ambiente bereit.



Samstag,  
2. Oktober  
20.00 Uhr

Kraftverkehr  
Chemnitz – Atrium  
Fraunhoferstraße 60,  
09120 Chemnitz

Vorverkauf: 18 €, erm. 14 €  
Abendkasse: 22 €, erm. 18 €



## Modern und Klassisch – der Schwarze Mozart

Werke von Wolfgang Amadé Mozart  
und Joseph Boulogne

Hartmut Schill, Violine  
Richard Röbel, Hammerklavier

Was ist Unterschiedlichem gemeinsam? Das Überkreuzen von Stilrichtungen und Kunst-richtungen, das Aufheben gewohnter Vertrautheit als Provokation und Abwechslung zu überkommener Steifheit sind Markenzeichen von Wildheit und Innovation. Pole bilden konservierende Rekonstruktion, nostalgisches Schwärmen und hinreißendes Umwerfen aller Konventionen. Gemeinsam sind Trieb, Bedürfnis, Sinnlichkeit, Kreativität, Neugier und wenn vereinbar auch Verbindlichkeit. Bewusst haben wir deshalb unsere klassische Konzertform mit den Hallen des Chemnitzer Kraftverkehrs verbunden – ein starker Name: Kraftverkehr. Zwei Meister ihres Faches, der Konzertmeister der Robert-Schumann-Philharmonie Hartmut Schill und der ihn am historischen Hammerflügel begleitenden Richard Röbel sind an diesem Abend zu erleben. Sonaten für Klavier und Violine von W.A. Mozart und J. Boulogne, dem „Schwarzen Mozart“, Pariser Geigenvirtuose Le Chevalier de Saint-George, sind zu hören. Joseph Boulogne hat in seiner Zeit gleichermaßen als Musiker, Komponist, Athlet und Fechtmeister Ruhm erlangt und war als Mitglied der Pariser Freimaurerloge geachtet in der aristokratischen Gesellschaft. In den Umbrüchen der Französischen Revolution



beteiligte er sich als Kämpfer gegen die Sklaverei in den kanarischen Kolonien und als Oberst in der Légion Saint-Georges, dem zu dieser Zeit einzigen schwarzen Regiment in Europa.



Donnerstag,  
7. Oktober  
15.00 Uhr

Kraftwerk e. V.  
Kaßbergstraße 36, 09112  
Chemnitz



Eintritt: 6,00 €  
(inklusive Kaffee und Kuchen)

In Kooperation mit der  
Musikschule Chemnitz und  
der Jugendkunstschule ZUŠ  
Chomutov

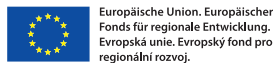


## DA CAPO

Seniorenakademie der Jugendkunstschule  
ZUŠ Chomutov

Emi Suzuki – Klavier  
Schüler der Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov  
100Mozartkinder

Die Musikschule Chemnitz hat ein breites Angebotsspektrum von den Piepmatzkursen und MusiKäfern bis zu dem Senioren-Programm Da Capo. Wir laden zu diesem Musikcafé unseren langjährigen Partner ein: die Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov mit ihrer Seniorenakademie. Chemnitzer und Chomutover Senioren können sich kennenlernen und sich über die Angebote und ihre Erfahrungen jenseits und diesseits des Erzgebirgskamms austauschen.



Europäische Union, Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung,  
Evropská unie, Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Alkoj s.r.o., Hala Nařban,  
Interný V. A. / 2014 - 2020

**Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!**

# Solo. Oder Trio.

**PYUR**  
Internet • TV • Telefon

**Highspeed-Internet ohne alles.  
Oder zusammen mit HDTV  
und Telefon.**



Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10965 Berlin, Stand 04/21

**Jetzt  
informieren  
pyur.com**

Donnerstag  
7. Oktober  
19.00 Uhr

Vogtshaus Oschatz,  
Kirchplatz 1



## Schwestern „Ich sende einen Gruß wie Duft der Rosen“

Lieder von W. A. Mozart, R. Schumann  
und R. Strauss

Britta Schwarz, Mezzosopran  
Nora Koch, Harfe

Wie Schwestern verstehen sich im gemeinsamen Musizieren liebend die ausgewählt aufzuführenden Kompositionen von Britta Schwarz und Nora Koch. Anknüpfend an das Liebhaberkonzert vom Vorjahr innerhalb des Sächsischen Mozartfestes sind wir sicher, dass unsere Oschatzer Mozartfreunde hervorragende Gastgeber und unsere Gäste ein dankbar entgegennehmendes Publikum sein werden. Lassen Sie sich von den musikalischen Grüßen umhüllen wie vom Duft der Rosen.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkassenstiftung der Region Torgau-Oschatz

sparkassenstiftung  
für die region  
torgau-oschatz

stadt- und kreissparkasse leipzig

# Kultur beginnt im Kopf.



Unsere neue Kreditkarte.  
Streng limitiert wie  
ein Kunstwerk. Jetzt  
bestellen und regionale  
Künstler unterstützen.



[spk-chemnitz.de](http://spk-chemnitz.de)

KLUB  
2025

Die Bank mit Köpfchen  
Sparkasse  
Chemnitz

Freitag,  
8. Oktober  
20.00 Uhr

Villa Esche Chemnitz

Vorverkauf:  
Kategorie A 42 €, erm. 34 €  
Kategorie B 36 €, erm. 26 €  
Abendkasse:  
Kategorie A 48 €, erm. 40 €  
Kategorie B 40 €, erm. 30 €

Eine Veranstaltung  
der Sächsischen Mozart-  
Gesellschaft e.V. in Zusam-  
menarbeit mit der Stiftung  
Mozarteum Salzburg  
Mit freundlicher Unterstützung  
von GGG, SWG und PÿUR-Tele  
Columbus AG im Rahmen der  
Konzertreihe WohnKULTUR



## Die Originale Mozart-Geige

In Zusammenarbeit mit der Stiftung  
Mozarteum Salzburg  
Streichquartette von Mozart und Haydn

Midori Seiler, Mozarts Klotz-Geige  
Teodora Eraković, Violine  
Aino Hildebrandt, Viola  
Mercedes Ruiz, Violoncello

W. A. Mozart: Streichquartett KV 168 in F-Dur  
J. Haydn: Streichquartett op 77 Nr. 1 in G-Dur  
W. A. Mozart: Streichquartett KV 421 in d-Moll

Midori Seiler spielt in der Villa Esche eine Geige,  
auf der auch Mozart spielte!

Die bayerisch-japanische Tochter zweier Pianisten wuchs in Salzburg auf. Ihre musikalische Ausbildung führte sie weiter nach Basel, London und Berlin. Als Mitglied der Akademie für Alte Musik Berlin erlebte Midori Seiler den internationalen Durchbruch des Ensembles, ab 2005 bis 2014 auch am Konzertmeisterpult. Seit 2016 ist sie die künstlerische Leiterin des BachKollektivs der Köthener Bachfesttage. Midori Seiler zählt zu den wenigen Spezialisten der historischen Aufführungspraxis, die sich in verschiedenen Epochen heimisch fühlen: Barocke Violinkonzerte – wie als Solistin diverser Barockensembles (Tafelmusik Orchestra Toronto, Budapest Festival Orchestra) – gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie die klassischen/romantischen Violinkonzerte von Mendelssohn und Beethoven in Zusammenarbeit mit Originalklangkörpern wie Anima Eterna, Akademie

für Alte Musik Berlin und nicht zuletzt Concerto Köln. In den Jahren 2013-2016 leitete sie zusammen mit Jaap ter Linden die Hofmusikakademie der Schwetzingen SWR Festspiele. Meisterkurse führten sie u. a. nach Zürich und Köln. Als Dozentin war sie in Brügge, Antwerpen, Weimar, Stuttgart, Innsbruck und Verona tätig. Nach einer Professur an der Universität Mozarteum Salzburg kehrte sie 2017 als Professorin an die Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar zurück. 2015 erhielt Midori Seiler den Sächsischen Mozartpreis, mit welchem „ihr verantwortungsvoll wahrgenommenes künstlerisches und pädagogisches Wirken um das Werk Wolfgang Amadé Mozarts“ gewürdigt wurde.



Mittwoch,  
20. Oktober  
19.30 Uhr

St. Markuskirche  
Chemnitz-Sonnenberg



#### Kirchenschiff

Vorverkauf: 24 €; erm. 20 €  
Abendkasse: 28 €; erm. 24 €

#### Empore

Vorverkauf: 18 €; erm. 14 €  
Abendkasse: 22 €; erm. 18 €

Wir danken der Agentur  
Wolf & Wilhelm GmbH und  
Co. KG für die freundliche  
Unterstützung sowie der  
Ukrainischen Kulturstiftung im  
Förderprogramm „CULTURE  
FOR CHANGES“ für die  
Förderung des Projektes.

УКРАЇНСЬКИЙ  
КУЛЬТУРНИЙ  
ФОНД

SV Sparkassen  
Versicherung  
Sachsen  
Agentur Wolf & Wilhelm

## Preisträgerkonzert – Mozartpreis 2021

Antonii Baryshevskiy, Klavier  
Jugendsymphonieorchester der Ukraine  
Oksana Lyniv, Leitung

Vitaly Hubarenko: „Concerto grosso“ (1982)  
Franz Xaver Mozart: Klavierkonzert Nr. 2 in  
Es-Dur, op.25  
Wolfgang Amadé Mozart: Sinfonie in D-Dur  
(„Prager Sinfonie“) KV 504  
Boris Lyatoshynsky: „Poem Reunion“

Oksana Lyniv ist eine der herausragendsten  
Dirigentinnen unserer Zeit und wurde im  
November als „Beste Dirigentin“ seitens der  
OPER! AWARDS ausgezeichnet. Zu Ehren des  
Komponisten Franz Xaver Mozart, veranstaltet  
Oksana Lyniv seit 2017 ein renommiertes  
Mozartfest im westukrainischen Lviv, (Lviv-  
MozArt), wo der Sohn von Wolfgang Amadé  
Mozart einen Großteil seines Lebens ver-  
brachte.



Zudem gründete sie das Jugendsinfonieorchester der Ukraine (YsOU) als  
Botschafter ukrainischer Kultur und Interpret ukrainischer Komponisten,  
was ihr eine besondere Herzenssache ist.  
Mit der Einladung des YsOU suchen wir den Kontakt und den Austausch,  
wollen Begegnungen mit Gymnasiasten aus Chemnitz, Chomutov und  
unseren Partnern und unserem Publikum schaffen. Seien Sie neugierig  
und folgen Sie unserer Einladung!

Donnerstag,  
28. Oktober  
20.00 Uhr

Oper Chemnitz

19 € bis 45 €  
[www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de)

Mit freundlicher Unterstützung  
durch envia Mitteldeutsche  
Energie AG und  
Bechtle GmbH & Co. KG IT-  
Systemhaus Chemnitz



## Breakin' Mozart – Klassik meets Breakdance

Breakdancegruppe  
Dancefloor Destruction Crew (DDC)  
Christoph Hagel, Leitung

Das Mozartfest Würzburg brachte sie zusammen, den Berliner Opernregisseur, Dirigent und Echo-Klassik-Preisträger Christoph Hagel und die aus dem bayerischen Schweinfurt stammende Breakdance-Gruppe DDC, der im Jahr 2012 das sensationelle Triple Deutsche Meisterschaft, Europa- und Weltmeister gelang.

Gemeinsam sollten sie eine abendfüllende Breakdance-Show zur Musik von Mozart erschaffen. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer stellen sich der Herausforderung Mozarts und verbinden ihre Kunst auf einzigartige Weise mit der Musik des Wiener Wunderkindes. Mozart erklingt am Klavier, interpretiert von Christoph Hagel, in Orchesterversionen und in modernen HipHop-Bearbeitungen. Wummernde Technobeats fehlen ebenso wenig wie Funky Mozart und Rocking Amadeus. Die Koloraturarie der Königin der Nacht aus der Zauberflöte wird zu einer furiosen Breakdance-Einlage gesungen. „Breakin' Mozart“ wurde im Juni 2013 beim Mozartfest Würzburg mit großem Erfolg uraufgeführt und war in den Jahren 2014 und 2015 an knapp 200 Abenden am Berliner Wintergarten Variété zu sehen. Seit 2015 ist „Breakin' Mozart“ im deutschsprachigen Raum unterwegs und gastierte in renommierten Häusern, wie der Liederhalle in Stuttgart und der Münchner Philharmonie.



Samstag,  
30. Oktober  
17.00 Uhr

Schlosskapelle  
Augustusburg

Vorverkauf: 12 €, erm. 10 €  
Abendkasse: 14 €, erm. 12 €

Konzertkarte mit  
anschließendem Jagdmenü  
in der Schlossgaststätte einschl.  
künstlerischer Darbietungen:  
49 €, erm. 47 €

## Hubertusmesse und Hubertusmahl

Volltönender Hörnerklang eines großen Hornensembles ruft zum traditionellen Feiern der Hubertusmesse in die Schlosskirche auf Schloss Augustusburg. Wir laden Sie herzlich ein, dieses herausgehobene Ereignis gemeinsam mit uns im Konzert und gemeinsamem Gesang zu begehen. In Augustusburg verwöhnen Sie ein raffiniert angerichtetes jagdliches Menü anschließend in der Schlossgaststätte, musikalisch-sinnlich ergänzt durch begleitende künstlerische Beiträge.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit unseren Projektpartner auf der tschechischen Erzgebirgsseite, der Jugendkunstschule ZUŠ in Chomutov planen wir für den Sonntag, 31. Oktober 16.00 Uhr die Hubertusmesse in Chomutov.

Die dann geltenden Covid-Bestimmungen können wir gegenwärtig nicht einschätzen. Informieren Sie sich bitte aktuell auf unserer Internetadresse [www.mozart-sachsen.de](http://www.mozart-sachsen.de).



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Abg. saxecké. Hlavní Národní  
Intenzivní V. A. / 2014 - 2020

**Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!**



Freitag,  
5. November  
20.00 Uhr

Villa Esche Chemnitz

## 20. Pianosalon – Annegret Neumann und Jonas Otte

**Kompositionen von Haydn, Chopin,  
Prokofjew und Jonas Otte**

Annegret Neumann und Jonas Otte sprangen im vorigen Herbst ein, als in Folge des Ausfalls des Pianosalons mit Anna Denisova das Konzert hätte abgesagt werden müssen. Dann war auch ihrem Konzert vollkommene Stille verordnet. Dies nicht einfach nur so hinnehmend, räumen wir gern beiden Künstlern eine Chance am renommierten Konzertort ein. Die ehemalige Stipendiatin der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. Annegret Neumann wird den ersten Teil des Abends mit Werken von Joseph Haydn, Chopin und Prokofjew gestalten. Im zweiten Teil spielt Jonas Otte eine eigene Komposition und anschließend mit seiner Duopartnerin Dorothea Gehrke die 10. Violinsonate von Ludwig van Beethoven.

Überzeugen Sie sich von dem musikalischen Potenzial unserer Region!

Vorverkauf:

Kategorie A 24 €, erm. 20 €

Kategorie B 20 €, erm. 16 €

Abendkasse:

Kategorie A 28 €, erm. 24 €

Kategorie B 24 €, erm. 20 €

Mit freundlicher Unterstützung  
von GGG, SWG und PÿUR-Tele  
Columbus AG im Rahmen der  
Konzertreihe WohnKULTUR



Donnerstag,  
25. November  
20.00 Uhr

Schönherrfabrik  
Chemnitz

Vorverkauf: 26 €, erm. 20 €  
Abendkasse: 30 €, erm. 26 €

Eine Veranstaltung der  
SCHÖNHERR WEBER GmbH  
und der Sächsischen Mozart-  
Gesellschaft e. V.

**schönherr.fabrik**

## Jazz, Classic & Co. Closeness

Ellen Andrea Wang, bass, vocal  
Rob Luft, guitar  
Jon Fält, drums

Die in Norwegen geborene und aufgewachsene Bassistin und Sängerin Ellen Andrea Wang ist eine leuchtend starke Kraft im Jazz und zeichnet sich als eine außerordentlich erfinderrische Künstlerin aus, die verschiedene Stile auf beispiellose Weise verbindet. Von Zusammenarbeiten mit Sting, Manu Katché und Marilyn Mazur über Auftritte bei großen Jazzfestivals bis hin zu ihrer Vocal Jazz Group GURLS und ihren eigenen Projekten Pixel und dem Ellen Andrea Wang Trio, hat sie stets versucht, Jazz und Pop geschmackvoll auf eine neue Weise miteinander zu verbinden. Ihre Kompositionen und Performances vereinen das Lyrische mit dem Herb-Rauen, das Akustische mit dem Elektrischen, was sich zu einem einzigartigen modernen Klang ergibt.

Ellen Andrea Wangs drittes Studioalbum, Closeness, präsentiert sie am Kontrabass und Vocal, Rob Luft an der Gitarre und Jon Fält am Schlagzeug. Das Album ist eine abenteuerliche Mischung aus traditionellen Spirituals, die in ihrer Übermittlung, Sehnsucht und persönlichen Kompositionen, sowie in zwei sorgfältig ausgewählten Covers von Ornette Coleman (Lonely Woman) und Pat Metheny (This Is Not America), beruhigend wirken. Die Verbindung zwischen den Musikern ist ziemlich offensichtlich, da sie jedem Lied mit Geduld und absoluter Sorgfalt für die Kunst begegnen.



„Ihre beeindruckende Präsenz in jedem Ensemble, in dem sie spielt, ihr sanfter Ton und ihre stimmliche Präzision werden immer durch schwere und bestimmte Grooves von ihrem Kontrabass ausgeglichen, die sich mit Schlagzeugern, Jazz, Pop und Groove gleichermaßen verbinden.“

The Guardian

[www.ellenandrewang.com](http://www.ellenandrewang.com)



Samstag,  
27. November  
17.00 Uhr

Kreuzkirche Chemnitz

Veranstaltet wird das  
Benefizkonzert von der  
Sächsischen Mozart-  
Gesellschaft e. V. und der  
Poliklinik gGmbH als Träger des  
Sozialpädiatrischen Zentrums  
Chemnitz (SPZ).

  
Poliklinik gGmbH Chemnitz  
Prävention · Diagnostik · Therapie ... Ihre erste Wahl.

Mit freundlicher Unterstützung  
der BHS-TEC GmbH & Co. KG.

  
BHS-TEC

## Benefizkonzert zum 1. Advent

amarcord | 100Mozartkinder | Ponticello,  
Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov

Die vierte Weihnachts-CD ist eine Art kleines amarcordsches »Weihnachtsoratorium«, bestehend aus kostbaren mehrstimmigen Sätzen, die den Bogen vom 13. ins 21. Jahrhundert spannen. Und ganz selbstverständlich atmet dieses Album der einstigen Thomaner mit vier Kantorenhandschriften die Tradition des Leipziger Knabenchores.

Ein Silberling der Freude ist dieses Album geworden. 62 Mal wird von Freude gesungen, vom Lachen oder Frohsein, beflügelt durch elf »Hallelujas« und Encinas zwölf »Hurras«. Die von amarcord intonierten Titel sind pures musikalisches Glück! Das Leipziger A-cappella-Quintett blickt mittlerweile auf 28 konzertreiche Weihnachtsjahrgänge: Viele davon auch in Chemnitz und viele Lieder sind ihm besonders ans Herz gewachsen, hinzu kamen Neuentdeckungen sowie extra für die fünf Sänger geschriebene Sätze. Gemeinsam mit dem Ensemble 100Mozartkinder und dem Ensemble Ponticello erwartet Sie eine außergewöhnlich anspruchsvolle Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Für den Besuch des Benefizkonzertes ist eine Eintrittskarte erforderlich. Diese erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle, an der Abendkasse, kostenpflichtig in den Ticketshops der Freien Presse oder Sie können im Ticketsystem auf unserer Website ausdrucken.



Für das Benefizkonzert erheben wir keinen Eintritt. Wir bitten Sie um eine Spende und orientieren dabei auf 20 € je Besucher. Darüber oder darunter liegende Beträge sind völlig legitim und herzlich willkommen.

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse Chemnitz, BIC: CHEKDE81XXX

IBAN: DE57 8705 0000 3000 4000 00

Verwendungszweck: Benefizkonzert 1. Advent  
oder nutzen Sie die Spendenmöglichkeit hier im Ticketsystem.

Der Verkauf von Eintrittskarten erfolgt ausschließlich in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe. Im Verkaufspreis von 20 €, erm. 16 € sind je verkaufter Karte 10 € Spende enthalten.



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Abjel' osvozdje. Hrdlo Naxhbar.  
Inteneng V. A. / 2014-2020

**Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!**

Freitag,  
10. Dezember  
19.30 Uhr

Villa Esche Chemnitz

Vorverkauf:  
Kategorie A 24 €, erm. 20 €  
Kategorie B 20 €, erm. 16 €  
Abendkasse:  
Kategorie A 28 €, erm. 24 €  
Kategorie B 24 €, erm. 20 €

Mit freundlicher Unterstützung  
von GGG, SWG und PÜR-Tele  
Columbus AG im Rahmen der  
Konzertreihe WohnKULTUR



**PÜR**  
Internet | TV | Telefon



## Wunderkinder VI – Gloria in excelsis deo ...

Barocke Klangschatze zum zweiten  
Advent – Ensemble Accorda

Baiba Urka, Sopran  
Charlotte Kohl, Barockvioline  
Alexander Pilchen, Barockvioline  
Richard Röbel, Cembalo/Orgel  
Jakob Herzog, Barockcello

Das Ensemble Accorda wurde von den zwei  
in Chemnitz gebürtigen Musikern Charlotte  
Kohl und Richard Röbel gegründet. Mittler-  
weile musizieren die jungen Musiker aus neun  
verschiedenen Ländern in ganz Europa. Am  
Vorabend des zweiten Adventswochenendes  
erwarten die Zuhörer weihnachtliche Kantaten  
und Kirchensonaten von Wolfgang Amadé  
Mozart, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp  
Telemann, Arcangelo Corelli, Johann Gottlieb  
Graun und Johann Gottlieb Janitsch.  
Die jungen hochqualifizierten Musiker haben  
an den Musikhochschulen in München, Basel,  
Salzburg und Trossingen das Spiel auf Instru-  
menten historischer Bauart perfektioniert. Sie  
entführen die Zuhörer mit einer Fülle barocker  
Klangfarben in das 18. Jahrhundert und laden  
an diesem Abend herzlich zu Besinnung und  
Vorfreude ein.



Sonntag,  
26. Dezember  
16.00 Uhr

Schloß Augustusburg,  
Hasensaal

Vorverkauf 16 €, erm. 12 €  
Abendkasse 20 €, erm. 16 €

## Tschechische Weihnacht – Štěstí, zdraví, pokoj svatý

Ensemble ExperiPent

„Glück, Gesundheit, heilige Ruhe“ verheißt das tschechische Weihnachtslied „Štěstí, zdraví, pokojsvatý“. Dieses und andere traditionelle Weihnachtslieder aus Tschechien und Deutschland verspricht Ihnen das tschechische Vokalensemble ExperiPent, das wir durch eine Vielzahl gemeinsamer Projekte vor und hinter dem Erzgebirgskamm kennen und schätzen gelernt haben. Vitalität und Herzenswärme mit gehörigem musikalischen Drive im klassischen Genre wie auch in „Popsongs“ werden Ihnen einen abwechslungsreichen Song-Weihnachtsteller kredenzen.

Das Vokalensemble ExperiPent wurde 2016 gegründet und verbindet fünf Sänger aus Chomutov, Ústí nad Labem, Plzeň, Prag und Chemnitz. ExperiPent hat an mehreren Konzerten und erfolgreich an nationalen und internationalen Wettbewerben im In- und Ausland teilgenommen.

Pavel Zmátlo, Lucie Soukupová, Aleš Horák, Eva Rohnová und Martin Soják – aus ihnen besteht ExperiPent.



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.

**Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!**



Aktuelle Ausgabe: Heiße Weihnacht.  
Initiative V.A. / 2014–2020

Samstag,

1. Januar  
17.00 Uhr

Villa Esche

## Neujahrskonzert – Im $\frac{3}{4}$ Takt durch die Jahrhunderte

Robert-Schumann-Quartett

Von Menuett bis Walzer, inzwischen sogar bis zu Filmmusiken sind die weltweit medial übertragenen Neujahrskonzerte der Wiener Symphoniker als das klassische Neujahrskonzert geprägt. Auch wenn Polka, Galopp und Marsch aus der Strauß-Dynastie im Programm enthalten sind, der beschwingte Charakter generiert sich aus dem  $\frac{3}{4}$ Takt der sehnsuchtsvoll üppigen Walzer. Nicht übertragen, sondern live schöpft das Robert-Schumann-Quartett aus seinem adäquaten Repertoire, Sie und das neue Jahr gehaltvoll musikalisch und mit einem Glas Sekt zu begrüßen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Vorverkauf:

Kategorie A 26 €, erm. 22 €

Kategorie B 22 €, erm. 18 €

Abendkasse:

Kategorie A 30 €, erm. 26 €

Kategorie B 26 €, erm. 22 €

Inklusive Begrüßungsgetränk.

Mit freundlicher Unterstützung  
von GGG, SWG und PÿUR-Tele  
Columbus AG im Rahmen der  
Konzertreihe WohnKULTUR



**PÿUR**  
Internet | TV | Telefon



Samstag,

15. Januar  
17.00 Uhr

Schloss Waldenburg



Eintritt inkl. Getränk 20 €

Eine Veranstaltung der  
Sächsischen Mozart-  
Gesellschaft e. V. –  
Freundeskreis Waldenburg mit  
freundlicher Unterstützung  
durch die Sparkasse Chemnitz.



## Neujahrskonzert

Stephan König, Klavier

Mozart, Jazz und Spirit versprechen die Mozartkompositionen und Improvisationen von Stephan König. Der freischaffende Komponist, Pianist und Jazzmusiker lebt in Leipzig und hat neben seiner Lehrtätigkeit an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater diverse Gastverträge bei namhaften Orchestern und Bühnen und wirkte bei zahlreichen CD-, Rundfunk- und Fernseh-Produktionen mit u. a. mit seinen eigenen Klavierkonzerten und „Mozart in Jazz“ im Label auris subtilis. Konzertreisen führten ihn nach Asien, Mittelamerika, Südamerika und durch viele Länder Europas. Er ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Auftragskompositionen schrieb er für das Gewandhaus Leipzig, Oper Leipzig, Akademisches Orchester Leipzig, Thomanerchor, den MDR u. a.



Er arbeitete zusammen mit Georg Christoph Biller, Uschi Brüning, Richard Galliano, Kathrin Göring, Nigel Kennedy, Ines Agnes Krautwurst, Jochen Kupfer, Lyambiko, Ulrike Mayer, Tobias Morgenstern, Anca Parghel, Martin Petzold, Florian Poser, Fermín Villanueva, Sebastian Weber, Angelika Weiz, Pascal von Wroblewsky, Wolfgang Krause Zwieback, Leipziger Streichquartett, ensemble amarcord u. v. a. Seit 1998 leitet er das von ihm gegründete „LeipJAZZig-Orkester“ und seit 2007 das Kammerorchester „artentfaltung“.

Lassen Sie sich zum Jahresbeginn begeistern von scheinbar weit Auseinanderliegendem, das in seinem Wesen wie die zwölf Monate des Jahres doch so harmonisch zusammengehört!

Freitag,

11. Februar  
20.00 Uhr

Villa Esche Chemnitz

Vorverkauf:

Kategorie A 26 €, erm. 22 €

Kategorie B 22 €, erm. 18 €

Abendkasse:

Kategorie A 30 €, erm. 26 €

Kategorie B 26 €, erm. 22 €

Mit freundlicher Unterstützung  
von GGG, SWG und PÿUR-Tele  
Columbus AG im Rahmen der  
Konzertreihe WohnKULTUR



**PÿUR**  
Internet | TV | Telefon



Pianosalon Ragna Schirmer

## Lebenslinien – ein Genie wirft lange Schatten

So müssen diejenigen, die einem Genie folgen, bekannte Wege verlassen und neue beschreiten, um selbst im Lichte stehen zu können. Aus der Einschränkung der Konkurrenz entsteht ein progressiver Prozess der Innovation.

Franz Xaver Mozart, der seinen Vater nicht mehr bewusst kennenlernte, war als Pianist und Komponist begabt. Stets verglichen mit Wolfgang Amadeus suchte er nach neuen Formen und entwickelte eine Klangsprache, die schon deutlich zur Romantik hinweist. Die ihm eigene Melancholie seiner Tonschöpfungen blättert förmlich das Psychogramm einer Lebenslinie auf, die im wahrsten Sinne des Wortes „unter einem besonderen Stern“ stand. In Wien lernten sich der Mozart-Sohn und Robert Schumann kennen und pflegten eine intensive, lebenslange Freundschaft. Robert Schumann, selbst ein Genie, lässt sowohl in den Papillons op. 2 als auch im Carnaval op. 9 die Figuren seines Lebens in einem bunten Reigen miteinander tanzen. Mittelpunkt des großen Lebensfestes ist aber stets „Chiarina“, Roberts Geliebte Clara Wieck, später seine Ehefrau. Auch sie konnte in jungen Jahren schon eine beachtliche Karriere aufweisen, sie komponierte und konzertierte bereits als Teenager. Die Charakterstücke op. 5, fast zeitgleich mit dem Carnaval entstanden, legen hiervon nicht nur ein eindrucksvolles



Zeugnis ab, sondern werfen bei genauem Hinhören auch die Frage auf, ob nicht die eine oder andere ihrer musikalischen Ideen später von Robert Schumann aufgegriffen und veredelt wurde. Die Verflechtung von Lebenslinien, Motor der Innovation.

Wolfgang Amadé Mozart – Fantasie c-moll KV 475

Franz Xaver Mozart – 3 Polonaises melancholiques

Robert Schumann – Papillons op. 2

Clara Wieck – Schumann: Quatre pièces caractéristiques op. 5

Robert Schumann – Carnaval op. 9



## Lebendiger Adventskalender

Jeden Abend öffnet sich ein Türchen. Geschäfte, Institutionen und Hausgemeinschaften laden ein, um zueinander zu kommen und sich kennenzulernen – Lieder singen, Geschichten erzählen, Gedichte aufsagen, Kekse essen, sich Tee und Glühwein schmecken lassen, den Advent feiern und einander etwas Gutes tun. Informieren Sie sich aktuell auf unserer Internetseite [www.mozart-sachsen.de](http://www.mozart-sachsen.de) über die Termine.

Wir danken allen Beteiligten, Förderern und Partnern, den Hausgemeinschaften und Rita Hoffmann mit ihrer Veranstaltungsagentur MIDEA für die Möglichkeit, dieses lebendige Projekt umzusetzen.



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Abby saaxard. Hally Naahar.  
Interny V A / 2014 - 2020

**Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!**

## VORGELESEN

### UNSERE BUCHEMPFEHLUNG

#### Die Villa Bertramka – Facetten der Geschichte einer Mozart-Gedenkstätte in Prag

Kennen Sie die Villa Bertramka in Prag? Eingefleischte Mozart-Verehrer lieben diesen Ort, für alle anderen ist er eine Reise wert. Mozart verbrachte hier u. a. die turbulenten Tage vor der Uraufführung des Don Giovanni im Oktober 1787. Die Musikwissenschaftlerin Milada Jonášová, Mozartpreisträgerin des Jahres 2009, hat gemeinsam mit ihrem Tübinger Kollegen Manfred Hermann Schmid nun einen umfangreichen Band vorgelegt, der nicht nur den Kennern dieses Mozart-Erinnerungsortes Freude bereiten dürfte: „Die Villa Bertramka – Facetten der Geschichte einer Mozart-Gedenkstätte in Prag“. Der zweisprachige Band (dt., engl.) legt auf über 330 Seiten einen Fokus auf Gestalt, Nutzung und Wirkung der Villa in der Mitte des 20. Jahrhunderts: 2019 tauchten 80 Zeichnungen des Münchner Architekten Georg W. Buchner (1892 – 1871) aus den 1920er bis 40er Jahren auf, die neben Stimmungsbildern auch detaillierte technische Angaben des Hauses enthalten. Der vorliegende hochwertig gedruckte und verarbeitete Band bietet informative Texte sowie die Abbildung aller Skizzen ergänzt durch zahlreiche historische Fotografien. Für Mitglieder, Liebhaber und Interessenten kann ein Exemplar der Ausgabe in unserer Geschäftsstelle eingesehen werden.



Milada Jonášová,  
Manfred Hermann Schmid  
Die Villa Bertramka – Facetten  
der Geschichte einer Mozart-  
Gedenkstätte in Prag  
Verlag: ARTEFACTUM  
ISBN 978-80-88283-51-5



Klenke Quartett  
Nicola Jürgensen  
Stephan Katte  
Mozart - Clarinet Quintet  
Horn Quintet  
Accentus Music

## VORGEHÖRT

### UNSERE CD-EMPFEHLUNG

#### Mozart – Klarinettenquintett, fünf Fugen, Hornquintett

Das Klenke-Quartett feiert in der Saison 2021/22 sein 30jähriges Bestehen, erst Mitte Juli gastierte es im Mozartfest. Zum Jubiläum legt das Ensemble die Einspielung der Mozartschen Quintette mit Klarinette (KV 581) bzw. Horn (KV 407/386c) vor, ergänzt durch fünf Fugen aus Bachs zweitem Band des Wohltemperierten Claviers, von Mozart 1782 für Streichquartett eingerichtet (KV 405). Als Gäste wirken Nicola Jürgensen (Bassetklarinetten) und Stephan Katte (Naturhorn) mit. Mit dieser CD vervollständigt das Ensemble, mit Ausnahme des Frühwerks, seine Gesamteinspielung der Werke Mozarts für und mit Streichquartett. Das Booklet enthält ein ausführliches Interview, in dem die Mitglieder des Klenke-Quartetts Einblick in ihre Arbeit geben.

## NACHRICHTEN AUS DER SÄCHSISCHEN MOZART-GESELLSCHAFT e.V.

Als neue Mitglieder in der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. begrüßen wir ganz herzlich:

Sandra Zehme  
Steffi Seidel  
Erik und Annett Seidel

Sie sind noch nicht Mitglied der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.?  
Informieren Sie sich unter  
[www.mozart-sachsen.de/verein/mitglied-werden](http://www.mozart-sachsen.de/verein/mitglied-werden).

## Aus dem Freundeskreis Waldenburg

### Der MozartTonTopf MoTTo öffnet sich erneut.

Ab September 2021 bieten die Mentoren der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. wieder musikalische Treffen in der Zweigstelle in Waldenburg an. Das neue Projekt im Rahmen von Kubi-Labor – Netzwerk Kulturelle Bildung Vogtland-Zwickau – lädt interessierte junge Musiker und Musikerinnen ein, gemeinsam, mit der Inspiration aus Mozarts Musik, in die große Welt der Klänge und Töne zu starten. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 legen wir los!

Die nächsten Termine jeweils Samstag in der Zweigstelle der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. in Waldenburg:

25.9., 09.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.



Der MoTTo ist angelehnt an das Förderprojekt 100Mozartkinder, bei dem musikinteressierte Kinder und Jugendliche gezielt gefördert werden. Die Idee von Franz Wagner-Streuber, so viele Kinder mit der Genialität Mozarts anzustecken, deren ganz individuelle Fähigkeiten zu entwickeln, ihre Stärken zu fördern und in ein musikalisches Ensemble einzubinden, füllt sich auch hier immer mehr mit Leben. Ziel ist es, in Waldenburg und Umgebung Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, direkt an ihrem Wohnort unmittelbar mit Musik in Berührung zu kommen. Teilnehmer sollen sich ausprobieren, in einem Ensemble mitwirken und ohne Hemmungen den Zugang zum gemeinsamen Musizieren auf unterschiedlichsten Leistungsniveaus bekommen und Gemeinschaft erleben können.

Das Ensemble ist offen für alle Instrumente. Jeder kann mitmachen, auch diejenigen, die keinerlei musikalische Vorbildung haben.

Wir freuen uns auf Euch.

Alle, die Interesse haben, melden sich bei:

**Sächsische Mozart Gesellschaft e. V.**

Zweigstelle Freundeskreis Waldenburg

Steffi Grigo – Leiterin der Sektion Waldenburg

Peniger Straße 3, 08396 Waldenburg

Telefon: +49 37608 284130

steffi.grigo@mozart-sachsen.de

www.mozart-sachsen.de



### Die 100Mozartkinder auf Schloß Colditz

Wertvolle Begegnungen und Momente des gemeinsamen Lernens  
in Zeiten von Corona – „Hallo ich / Ahoj Já!“ 2021

Kinder und Jugendliche stecken aufgrund der Covid-19-Pandemie aktuell viele Nachteile ein. Ihre Lebenswelt veränderte sich radikal. Plötzlich konnten sie nicht wie gewohnt Freunde und Schulkamerad\*innen treffen, die Schule wurde in den digitalen Raum verlegt und Lernen, persönliche Entwicklung und Förderung wurde zur Privatsache von Familien erklärt. Erste Studien belegen, dass sich die Chancenungleichheit durch Schulschließungen und digitales Lernen vergrößert hat. Kinder, die es schon vor der Pandemie schwer hatten, haben ungleich größere Herausforderungen zu bewältigen. Es ist zu befürchten, dass viele den Anschluss verlieren werden, oder gar schon verloren haben. Umso beeindruckender ist die Disziplin, die Stille und Ausdauer der jungen Menschen, die seit mehr als 1 ½ Jahren Einschränkungen in Kauf nehmen. Die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. steht an der Seite der Kinder und fordert, die Lobby für Kinder und Jugendliche und ihren Familien zu stärken, damit die Bedarfe und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen echte Priorität in politischen Entscheidungen erhalten.

Die Förderung und Forderung von sozialem Lernen ist Teil der musikpädagogischen Arbeit in der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. Seit vielen Jahren ist uns das ein wichtiges Anliegen, weshalb auch das Projekt „100Mozartkinder“ in diesem Zusammenhang vor 10 Jahren gegründet

wurde. Seit ebenfalls 10 Jahren führt der Sächsische Musikrat in Kooperation mit der Landesmusikakademie Sachsens, der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V., der ZUŠ Jugendkunstschule Chomutov und der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte in Chemnitz eine deutsch-tschechische Begegnungswoche auf Schloss Colditz durch. Noch nie zeigte sich die Wichtigkeit einer interkulturellen Begegnungswoche so offenkundig und eindringlich wie in diesem Jahr. Unter dem Motto „Hallo ich – Ahoj Já“ musizierten, lachten und begegneten sich jungen Menschen im Alter von 10 bis 23 Jahren und suchten Antworten auf Fragen wie: Wer bin ich? Wer möchte ich sein? Worauf bin ich stolz? Wie kann ich in meinem Umfeld und im Umgang mit mir selbst achtsam sein?

35 Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Tschechien und Italien nahmen an der diesjährigen Musizier- und Begegnungswoche teil. Vom 1. August bis zum 8. August 2021 fanden Workshops, Kreativkurse und Orchesterproben statt, in denen die Selbstwahrnehmung der Kinder und Jugendlichen im Zentrum stand. Im Workshop „Kunstkörper“, unter Anleitung von Simone Felber (Sozialpädagogin und pädagogische Projektbegleitung „100Mozartkinder“), konnte die eigene Vision vom „Ich“ auf einen selbst gebauten Drahtkörper mit Pappmaché und bunten Farben übertragen werden, nachdem im Vorfeld ein Austausch über die eigenen Vorstellungen, Träume, Wünsche und Ziele innerhalb der Gruppe stattfand. In einem anderen Workshop namens „Körperkunst“, unter Leitung der professionellen Balletttänzerin Natsu Sasaki (ehem. Staatstheater Nürnberg), konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Partner- und Einzelübungen ein Gefühl für den eigenen Körper im Raum gewinnen und die zahlreichen Facetten der Tanzkunst erleben. Der Improvisations-Workshop, geleitet von den beiden Mentoren Petr Krupa (Robert-Schuman-Philharmonie) und Mathis Stendike (Musikpädagogin und stellv. Projektleitung „100Mozartkinder“), diente dem Loslösen von Noten und dem Erschaffen von spontanen eigenen Melodien und Klanggeräuschen. Im Kammermusik-Workshop mit Martin Ondráček (Musiklehrer an der Jugendkunstschule ZUŠ) durften die Kinder und Jugendlichen im gemeinsamen Musizieren aktiv werden und Klassiker wie „Forrest Gump“ oder „Der rosarote Panther“ einstudieren.

Dabei ebnete der Rahmen der Kammermusik den Weg für ein gefördertes Zusammenspiel, bei dem jede und jeder ein Bewusstsein für die eigene musikalische Verantwortung entwickelte, da nur das ganze Ensemble zum Gelingen der Werke beiträgt.

Überhaupt stand die analoge Gemeinschaft im Zentrum, wenngleich die Hygieneschutzmaßnahmen stets präsent waren und eingehalten wurden. So konnte z. B. das alljährliche Lichterlabyrinth mit Konzert lediglich als interne Veranstaltung stattfinden, was jedoch zu einem umso intensiveren Miteinander führte. Auch das Abschlusskonzert im Innenhof der Landesmusikakademie fand unter Einhaltung der Corona-Vorschriften statt. Ohnehin ging es dieses Jahr gar nicht so sehr darum, was „nach außen“ präsentiert werden kann, sondern darum, was Kinder und Jugendliche brauchen, um in ihrem sozialen Lernen gefördert und gestärkt zu werden, damit sie sich wertgeschätzt, gesehen und respektiert fühlen. Am Ende strahlten viele glückliche Gesichter über eine erfolgreiche Ergebnispräsentation am Ende einer intensiven Probenwoche. Besonders in Anbetracht der andauernden Corona-Pandemie sind wir glücklich, dass auch dieses Jahr Raum und Möglichkeit für die nun 10. deutsch-tschechische Begegnung gegeben war. Mit einem Gefühl von Dankbarkeit blicken wir auf die Zeit der gelebten Gemeinschaft und auf die wichtige und kontinuierliche Projektarbeit im Rahmen dieser Musizier- und Begegnungswoche. Doch mischt sich darunter auch ein wehmütiger Gedanke, denn Formate wie dieses braucht es noch viel mehr. Manfred Spitzer, deutscher Hirnforscher und Professor für Psychiatrie an der Universität in Ulm, bekräftigte bereits vor einigen Jahren: „Wissenschaftlich gesehen wären die wichtigsten Schulfächer Musik, Sport, Theaterspielen, Kunst und Handarbeiten.“



Wir danken dem Sächsischen Musikrat e. V. für das Ermöglichen und die Förderung dieses Projekts! Dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds danken wir ebenfalls für die Förderung des Projektes!



### Auf nach Italien! Auf nach Salzburg!

Eine kleinere Gruppe des Projekts 100Mozartkinder reist im September 2021 nach Italien, nach Rovereto zur Mozartwoche. So sehen sie ihre Freunde wieder, werden gemeinsam mit ihnen musizieren und sich im Land südlich der Alpen bilden.

Wie in jedem Jahr werden im Januar 2022 wieder drei der „100Mozartkinder“ in Begleitung ihrer Mentoren zur Mozartwoche der Stiftung Mozarteum nach Salzburg fahren.

### Herzliche Grüße aus Lemberg – LvivMozArt 2021!

Franz Wagner-Streuber besuchte das Eröffnungskonzert des Festivals in Lviv und überbrachte ein Grußwort zur Einweihung der Skulptur Franz Xaver Mozart. LvivMozArt 2021, das „Internationale Festival für klassische Musik“, fand in diesem Jahr zum fünften Mal vom 26. bis 29. August in Lviv statt. Im Mittelpunkt stand der 230. Geburtstag von Franz Xaver Mozart; der jüngste Sohn von Wolfgang Amadeus und Constanze Mozart war erneut Widmungsträger des Festivals. Zu den geschätzten Mitgliedern der Europäischen Mozartwege gehören vor allem die ukrainische Dirigentin Oksana Lyniv, die in diesem Sommer als erste Frau am Pult der Wagner-Festspiele in Bayreuth ihr Debut erfolgreich feierte. Das attraktive Programm finden Sie auf [www.lvivmozart.com](http://www.lvivmozart.com); die Stadt gehört zu den schönsten historischen Stätten in Europa. Ein Besuch lohnt sich! Vielleicht zur XI. Ausgabe des Festivals. Oksana Linyv und das Jugendsinfonieorchester der Ukraine können Sie aber bereits am 20. Oktober diesen Jahres in der St. Markuskirche Chemnitz-Sonnenberg erleben.

### Ausschreibung Förderstipendium 2021

Für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche vergibt die Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V. im Rahmen ihrer langjährigen Kinder- und Jugendförderung ein Förderstipendium zur Unterstützung ihrer Ausbildung und musikalischen Laufbahn. Das Förderstipendium wird in einer Höhe von 1.000 € für ein Kalenderjahr ausgegeben.

Das Förderstipendium kann sowohl an eine Einzelperson als auch an ein Ensemble verliehen werden. Das Höchstalter der Stipendiaten zum Stichtag der Verleihung beträgt 18 Jahre. Voraussetzung für die Verleihung des Förderstipendiums sind herausragende Wettbewerbserfolge wie beispielsweise bei „Jugend musiziert“ (mindestens auf Landesebene) oder ähnlichen Wettbewerben bzw. ein herausragendes nachgewiesenes Leistungsniveau.

Bewerbungen beinhalten einen kurzen Lebenslauf, den musikalischen Werdegang, das bereits erarbeitete Repertoire, Referenzen von Lehrern u. ä. sowie ein Foto und aktuelle Video- oder Tonaufnahmen und sind bis zum 31. Oktober 2021 zu richten an die:

Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V.  
Hartmannstraße 7c, 09111 Chemnitz

[www.mozart-sachsen.de/projekte/kinder-und-jugendfoerderung/mozart-stipendien/](http://www.mozart-sachsen.de/projekte/kinder-und-jugendfoerderung/mozart-stipendien/)



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ally saaxón. Hódli Naachbar.  
Intenzivní vývoj. 2014–2020

**Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!**

## Kartenservice

Wenn nicht anders angegeben, erhalten Sie Karten bei der

### Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.

Hartmannstraße 7c, D 09111 Chemnitz

Tel.: +49 (0)371 694 94 44, Fax: +49 (0)371 694 94 43

info@mozart-sachsen.de

Die Geschäftsstelle hat von Montag bis Freitag von 9.00–16.00 Uhr für Sie geöffnet. Kartenbestellung auch über unseren Onlineshop: [www.mozart-sachsen.de/termine-tickets](http://www.mozart-sachsen.de/termine-tickets)

Für alle mit Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten Sie Karten auch in den Freie-Press-Shops und unter [www.freiepresse.de/meinticket](http://www.freiepresse.de/meinticket)

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung.

Bei Veranstaltungen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. gewähren wir Ermäßigung Mitgliedern unseres Vereins sowie Schülern, Berufsschülern, Studenten, ALG-II-Empfängern, Chemnitz-Pass-Inhabern und Inhabern vergleichbarer Pässe anderer Städte, Schwerbeschädigten (bei Merkzeichen B und Bl auch deren Begleitern) und Inhabern der Pressekarte der Freien Presse. Die vollständige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter [www.mozart-sachsen.de/agb](http://www.mozart-sachsen.de/agb)



## IMPRESSUM

Herausgeber:

Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.

Hartmannstraße 7c, D 09111 Chemnitz

Tel.: +49 (0)371/ 6 94 94 44,

Fax: +49 (0)371/ 6 94 94 43

info@mozart-sachsen.de

[www.mozart-sachsen.de](http://www.mozart-sachsen.de)

[www.facebook.com/mozartsachsen](http://www.facebook.com/mozartsachsen)

Künstlerische Leitung: Franz Wagner-Streuber

Fotonachweis: Titel: © Oliver Wolf; S. 9

© ExperiPent; S. 13 oben © Wolfgang Schmidt;

S. 16 li. © Kalle Kroll Berlin / re. © Jörg

Simanowski; S. 19 © Maike Helbig; S. 20/21

© Viktor Andriichenko; S. 21 li. © Oliver Wolf;

S. 22/23 © Flownmary; S.24/25 © Wolfgang

Schmidt; S.27 oben © Julius Münch / unten

© Wolfgang Schmidt; S. 29 © Oda Berby;

S. 31 © Martin Jehnichen; S. 35 © ExperiPent;

S. 38/39 © Ania Wagner; S. 41 © Maike Helbig;

S. 47 © Zarya Maxim Alexandrovich/Shutterstock;

S. 50 © Wolfgang Schmidt

Wenn nicht anders angegeben: Archiv

Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.

Layout / Produktion:

PUNKT 191 – Marketing & Design



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



**Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!**



Konzert im Schloss Waldenburg am 5.9.



Konzert in der Villa Esche am 2.9.



Konzert in Waldenburg 5.9.